

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 45 (1929)

Heft: 49

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Präsident der Republik Doumergue, Kammerpräsident Bouisson, sowie mehrere Kabinettmitglieder angenommen haben.

Autogen-Schweißkurs. Der nächste Kurs der Autogen-Endress A.-G., Horgen, für ihre Kunden und weiteren Interessenten, findet vom 17.—19. März 1930 statt. Vorführung verschiedener Apparate, Diffusoren und elektrische Lichtbogen-Schweißung. Neues, billigeres Schweißverfahren. Verlangen Sie das Programm.

Literatur.

„Das Werk“. Schweizerische Monatsschrift für Architektur, Freie Kunst, Angewandte Kunst. Normalformat 21×29,7 cm. Offizielles Organ des Bundes Schweizer Architekten und des Schweizerischen Werkbundes. Preis jährlich Fr. 30.—. Verlag: Gebr. Frez A.-G., Zürich.

Wieder liegt ein Jahrgang — der sechzehnte — dieser Monatsschrift abgeschlossen vor uns. Er reicht sich würdig an alle die Vorhergehenden. Blättern wir ihn noch einmal flüchtig durch.

An publizierten Werken der Architektur möchten wir nur die wichtigsten daraus nennen: Das Altersheim Wädenswil, den Umbau des Klosters Allerheiligen in Schaffhausen zu einem Museum, die neuen Schulhäuser in Augst, Aesch und die Petersschule in Basel, die Bauten des Zoologischen Gartens in Zürich, bedeutende Arbeiten der Architekten W. Dunkel (Brüderklopfbauten Düsseldorf), O. R. Salvisberg (aus Bern und Breslau), M. Braillard (Quartier des Deux - Parcs à Montchoisi-Genève) und A. Laverrière (Lausanne). Gleicher gehörten auch die Ausstellungsbauten, wie diejenigen zur Internationalen Ausstellung in Barcellona oder der „Wuwa“ in Breslau, jener „Werkbundausstellung Wohnung und Werkraum“, deren Nachhall bei uns sonst im allgemeinen leider nicht stark zu vernehmen war. Dann die Strandbäder, in denen der neue Geist gewaltig durchbricht, zahlreiche Villen und interessante Umbauten. Ferner auch bedeutende Artikel über kommunalen Wohnungsbau (Birkenhof Zürich), Frankfurter Wohnungspolitik und zahlreiche Wettbewerbe neuesten Datums.

Aus dem Gebiete der freien Kunst ragen vor allem einige unserer tüchtigsten Maler mit ihren Arbeiten heraus: Giovanni Giacometti durch die Wiedergabe seines vorzüglich abgewogenen Wandbildes im Nationalparkmuseum in Chur, dann Wilhelm Schmid, Albert Kohler, Karl Hüglin, auch Oscar Küthy und Gustave François. Spärlicher lassen sich unsere Bildhauer vertreten. Nur Hermann Hubacher, Max Weber, Alex. Bischöfle und W. Scherzmann kommen zu Wort. Daneben aber noch der gewaltige Franzose Bourdelle.

Wie das Kunstgewerbe in letzter Zeit bedeutend an Neuschöpfungen und damit natürlich auch an allgemeiner Anteilnahme verloren hat, vermittelt der letzte Jahrgang des „Werk“ nur beschädigte Bekanntheit mit einigen neuzeitlichen Lösungen auf den Arbeitsgebieten der Plakatkunst, der Lichtreklame, der Schaufensterausstattungen, der Raumkunst und der kurzlebigen Festdekorationen. Das ganze Septemberheft war den künstlerischen und praktischen Zwecken der Photographie und des Films gewidmet, einem Felde, das ganz neue Wege zu beschreiten eben im Begriffe steht.

Mit dem Abschluß des vorliegenden Jahrganges verläßt der bisherige Redaktor dieser Zeitschrift, Professor H. Bernoulli, seinen Posten. Ihm, als Architekten mit reicher Erfahrung und glücklicher schriftstellerischer Gabe, hat das „Werk“ in den letzten Jahren seinen

Fortschritt und seinen sachlichen Ausbau in allererster Linie zu verdanken. Der Leser läßt ihn ungerne schelten. Wir sind gespannt darauf, in welcher Weise sich die Zeitschrift unter dem neuen Redaktor Peter Meyer, den wir aus selten zahlreichen Beiträgen in der „Schweizerischen Bauzeitung“ kennen, weiterhin entwickeln wird. (R.U.)

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

118. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zustellung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. **Wlan keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

82. Wer kann uns sagen, welches chemische Präparat dem Wasser beizumischen ist, um beim Dämpfen des Birnbaumholzes eine rötliche Farbe zu erzielen? **Offerten unter Chiffre 82 an die Exped.**

83. Wer hätte 150 m Rollbahngleise, 60 cm Spurweite, mietweise für 4 Wochen abzugeben? **Offerten an R. Studler-Urech, Bauunternehmer, Seengen (Aargau).**

84. Wer liefert Eletro-Motor, 25 PS, 250 Volt? **Offerten an Meier & Baumgarter, mech. Zimmerei, Tegerfelden (Aargau).**

85. Wer liefert die kleine Heimarbeitsmaschine mit elektr. Antrieb, die als Tischdrehbank, Bohr-, Fräz., Nut-ze. Maschine (wie im Toggenburg eingeführt) benutzt werden kann? **Offerten an Alfred Suter, Holzgasse 219, Romanshorn (Thurgau).**

86. Wer hätte 1 noch gut erhaltene Schälmashine zur Herstellung von Schälfournier abzugeben? **Offerten mit Beschreibung, Schälbreite, Kraftbedarf und Preisangebot unter Chiffre 86 an die Exped.**

87. Wer hätte 1 gebrauchten, gut erhaltenen Rollwagen, 500 mm Spurweite, oder 2 neue Radfäße samt Lager und circa 20 m Schienen abzugeben? **Offerten an J. Wälti, Sägerei, Külliken (Aargau).**

88. Wer liefert die Maschinen oder Apparate zur Herstellung von Holzabsägen? **Angaben unter Chiffre 88 an die Exped.**

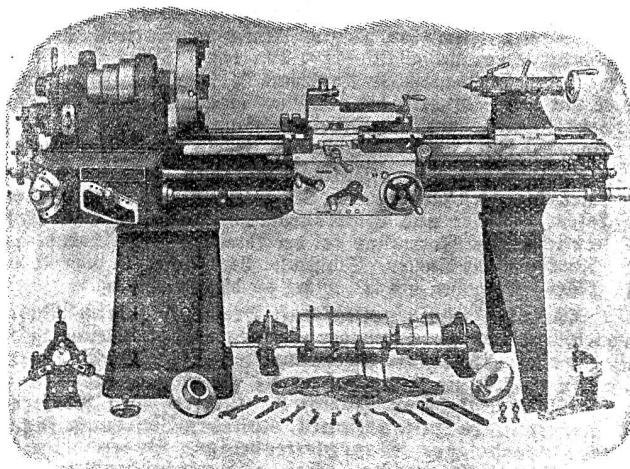
89a. Wer liefert Charniere nach besonderen Angaben?

b. Wer liefert 1 kleine Bohrmaschine zum Bohren bis 12 mm auf Werkbank, ohne automatischen Vorschub? **Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 89 an die Exped.**

90. Wer liefert die Apparate, welche den unterirdischen Wasseradern die schädliche Ausströmung nehmen? **Offerten an Anton Duf, Bahnhofstrasse, Wohlhusen (Luzern).**

808

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.